

# Rekordgeschäftsjahr für die Titlis Bergbahnen

Mit 1,24 Millionen Fahrgästen verzeichneten die Titlis Bergbahnen 2017/18 einen neuen Besucherrekord ihr bestes, operatives Geschäftsjahr.



Die im Dezember 2015 eröffnete 8-Platz Gondelbahn Engelberg – Trübsee – Stand.

Bild: Engelberg-Titlis Tourismus/swiss-image.ch/Roger Gruetter

Im per Ende Oktober abgeschlossenen Geschäftsjahr 2017/18 stieg die Zahl der Gäste der Titlis Bergbahnen um 6,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Auslastung sei mit 617'744 Besuchern im Sommerhalbjahr und mit 619'384 im Winter sehr ausgeglichen gewesen, teilte das Unternehmen am Dienstag mit. Dabei hätten alle drei Segmente Wintersport, Einzelreisende und Gruppenreisende zum Rekordergebnis beigetragen.

Die positive Gästeentwicklung schlug sich auch in steigenden Erträgen nieder. So nahm der Betriebsertrag um 7,9 Prozent auf 79,02 Millionen Franken zu. Den grössten Anteil daran hatte der Verkehrsertrag, der um 6,3 Prozent auf 53,3 Millionen Franken zulegen konnte.

Der Warenertrag Restaurants/Hotels verzeichnete ein Plus von 8.61 Prozent und die Beherbergungen ein Plus von 5.42 Prozent. Insgesamt konnten 132'750 Übernachtungen in den drei Hotelbetrieben Hotel Terrace, Berghotel Trübsee und dem Titlis Resort generiert werden. Der Ertrag Kiosk und Handelswaren wurde um 11.13 Prozent auf 2,95 Mio. Franken gesteigert. Massgeblich dazu beigetragen haben der neue Kiosk an der Talstation sowie der Chocolate-Shop auf dem Titlis.

Das Betriebsergebnis EBITDA kam bei 33,1 Millionen Franken und damit 10,5 Prozent über dem Vorjahr zu liegen. Unter dem Strich resultierte ein um 12,7 Prozent höherer Reingewinn von 17,5 Millionen. Von der Gewinnsteigerung profitieren sollen auch die Aktionäre: So schlägt der Verwaltungsrat die Ausschüttung von 9,40 Franken je Anteilsschein vor, was einer Erhöhung um 11.9 Prozent entspricht.

### **Start in die Wintersaison geglückt**

Mit dem Start in die Wintersaison 2018/19 zeigen sich die Titlis Bergbahnen zufrieden. Trotz des schwierigen Starts mit wenig Schnee seien die Ersteintritte von Anfang November 2018 bis Ende Januar 2019 um 1 Prozent über dem Vorjahr ausgefallen, heisst es. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet das Management insgesamt mit einem soliden Geschäftsergebnis auf der Höhe des Vorjahrs.

Zudem schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Zuwahl von Christoph Baumgartner und Patrick Zwysig in das Aufsichtsgremium vor. Sie sollen die bisherigen Verwaltungsräte Marianne Fassbind und Kony Niederberger ersetzen, die beide aus dem Gremium zurücktreten. (sda/awp/htr)

Publiziert am Dienstag, 29. Januar 2019